



Galerie Verein Berliner Künstler

Schöneberger Ufer 57 Tel. +49 0.30 26 12 399
D-10785 Berlin Fax +49 0.30 26931916
www.vbk-art.de info@vbk-art.de

Pressemitteilung

BERLIN | JANUAR 2019

INITIATION

DIE NEUEN 2018 | 8 Künstlerinnen und Künstler.

INITIATION

DIE NEUEN 2018 | 8 Künstlerinnen und Künstler.

AUSSTELLUNG

26. Januar - 17. Februar 2019

Galerie VEREIN BERLINER KÜNSTLER

Das Ausstellungsjahr 2019 beginnt in der Galerie VEREIN BERLINER KÜNSTLER mit der Präsentation von acht neuen Mitgliedern, die im Jahr 2018 in den Kreis der Künstlerinnen und Künstler des VBK aufgenommen wurden. Im Spannungsfeld medial-kommunikativer und unterschiedlicher Arbeitsweisen zeigen sie, in der Ausstellung: **INITIATION** Werkkomplexe mit Bezug zu ihren aktuellen Positionen.

VIDEO – MALEREI – FOTOGRAFIE – SKULPTUR – ZEICHNUNG – DRUCK

Monika Funke Stern

„Mit poetischen Exkursionen durch die Welt der Bilder erkundet Monika Funke Stern unser merkwürdiges Dasein. Das weit gespannte Werk der Künstlerin umgreift dabei die vielfältigsten Medien – Film, Malerei, Fotografie, Zeichnung, raumgreifende Installationen.“ (Dorothee Willert) Als Medianautin interessieren mich die Übergänge und Mischformen. Es entstehen Interferenzen, Hybride.

www.monika-funke-stern.de www.art-movie.de

Ute Deutz

Die Arbeiten von Ute Deutz entstehen in einem konzeptionellen Gefüge, dessen thematische Aspekte sie oftmals über mehrere Jahre begleiten. Hierbei beschäftigt sich die Künstlerin vordergründig mit menschlichen Emotionen und Aktionen.

Oft sind es Fundstücke, alte Fotos oder Schriftstücke, die in einen neuen Kontext gesetzt und so zum Teil einer neu erzählten Geschichte werden. Textfragmente oder spielerische Positionen in den Skulpturen laden den Betrachter zum Dialog ein.

www.utedeutz.de

Margret Holz

Skulptur, Fotografie, Video. Zwischen linearen Strukturen und kompakten Körpern bewegt sich Margret Holz in ihrer Kunst. Dieses Spannungsverhältnis entsteht durch die Auseinandersetzung mit der Realität und durch ein sich hineinbegeben in etwas Unbekanntes. Die Künstlerin wird in der Wahrnehmung gefordert und aufgefordert, Stellung zu beziehen, etwas zu formulieren und zwar Kunst.

www.mabois.de

ERÖFFNUNG

FREITAG, 25. Januar 2019, 19 Uhr

Begrüßung

Jutta Barth, Aufnahmekommission

Laudatio

Richard Stimmel

PROGRAMM

ARTS CLUB BERLIN

MONTAG, 04.02.2019, 19.30 Uhr

Künstlergespräch

INITIATION – Statements

der Künstlerinnen und Künstler, Diskussion

Öffnungszeiten der Galerie

Di-Fr 15 bis 19 Uhr, Sa-So 14 bis 18 Uhr



Pressekontakt
Katarzyna Sekulla
info@vbk-art.de, Tel. 030/2612399
Di-Fr | 10-15 Uhr

Der Verein Berliner Künstler (VBK) ist eine selbstverwaltete und unabhängige Vereinigung bildender Künstlerinnen und Künstler, die in Berlin leben und/ oder arbeiten. Die vereinseigene Galerie am Schöneberger Ufer wirkt als Plattform für unterschiedliche Ausstellungsformate sowie Diskursveranstaltungen. Darüber hinaus kooperiert der VBK mit nationalen wie internationalen Organisationen und realisiert Kunstprojekte im In- und Ausland. Gegründet 1841 ist der VBK der älteste Künstlerverein Deutschlands und repräsentiert derzeit 124 aktive Mitglieder.
www.vbk-art.de

Joan Lazeanu

„Alles befindet sich im Werden. Nichts ist klar und doch scheint etwas Konturen zu bekommen. Die Linie zieht ihre Wege. Sie spielt mit sich selbst, verwandelt sich von einer Struktur zur anderen; alles, um das kreative Verfahren in Bewegung zu halten. Diese Liebe zu Bewegungsabläufen ist spezifisch für unser Leben und sie steht ganz am Anfang. Ich frage mich, wozu über Thematik sprechen, wenn die Bewegung die Schöpfung selbst ist.“

www.lazeanu-art.com

Astrid Roeken

Astrid Roeken arbeitet mit Gegenständen, die scheinbar nutzlos geworden sind. Es gibt für sie nichts Entwertetes oder Ausrangiertes. Sie setzt Fundstücke in einen neuen Sinnzusammenhang, verwandelt Dinge, die andere nicht mehr brauchen, in Kunst, und bringt sie dadurch zurück ins Leben. Mit der ihr eigenen Mischung aus Ernsthaftigkeit, Humor und Ironie, schafft Astrid Roeken eine Ästhetik, die Massstäbe in der Kunst unserer fragilen Wohlstandsgesellschaft setzt.

www.astridroeken.de

Ruza Spak

Ruza Spak's Arbeiten erzeugen Emotionen und Ratio gleichermaßen. Realismus und Abstraktion durchdringen einander. So entstehen eingefronene Momente grösster Konzentration vor wechselnden, farbigen Hintergründen mit immer neuen Stimmungen und Deutungen.

Ruza Spak studierte an der Akademie der Künste Hamburg und Hochschule der Künste Berlin. DAAD Stipendium Italy Rome.

www.ruzaspak.com

Richard Stimmel

Stimmels Kunst ist geprägt von philosophischen und gesellschaftlichen Themen. Schon mit 18 Jahren malte er einen Zyklus mit großformatigen Bildern, der den Titel Wir sind Tote auf Urlaub hatte. Von 1985 bis 1995 entstand ein Keramikzyklus mit dem Titel Im Bann der Medusa. In seiner Malerei zeigt Stimmel ein großes Spektrum an religionskritischen und politischen Themen. Wir sind Pabst, Götter, Engel und Dämonen, Der weinende Pabst sind einige seiner Themen.

www.salon-gras-fressen.de

Karla Woisnitza (INGARTAN)

Was ich sagen möchte, schreibe ich auf oder spreche ich aus. Davor liegt ein langer Weg der

Verunsicherungen, Erlebnisse, Erfahrungen, Eindrücke. Die Bildende Kunst, und damit nicht nur die eigene Produktion, hilft mir, in komplexer Kommunikation zu bleiben mit dem Sichtbaren und Unsichtbaren, sowie mutig ins Unbekannte einzutreten.

www.karla-woisnitza.de